



European  
Climate  
Foundation



Netzwerk  
Weitblick  
Verband Journalismus & Nachhaltigkeit e.V.

## Europa wählt: Presse-Briefing zum Top-Thema Klimaschutz

*Vom Wissen zum Handeln*

Montag, 20. Mai 2019, 11 bis 12.30 Uhr (mit anschließendem Imbiss)  
ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator, Neue Promenade 6, 1. OG, 10178 Berlin, (S-Bahn: Hackescher Markt)

Anmeldung bei [Verena.Schneider@europeanclimate.org](mailto:Verena.Schneider@europeanclimate.org)

### PROGRAMM

Die Schülerproteste haben den Klimaschutz zu einem zentralen Thema im Vorfeld der EU-Wahl gemacht. Am Freitag, 24. Mai, sind erneut weltweite Demonstrationen geplant. Laut Forschungsgruppe Wahlen ist der Klimawandel auch für immer mehr Deutsche das dringlichste Problem. Doch was muss konkret passieren, damit Europa seinen Beitrag zum globalen Klimaschutz leistet, also bis Mitte des Jahrhunderts die Treibhausgasemissionen auf nahezu Null reduziert? In der nächsten Legislaturperiode des EU-Parlaments müssen die entscheidenden Weichen für eine Trendwende gestellt werden. Die Mittel und Wege werden kontrovers diskutiert.

Bei einem Presse-Briefing der **European Climate Foundation (ECF)** und dem **Journalistenverein Netzwerk Weitblick** geben Ihnen Expertinnen und Experten einen Einblick in die zentralen Meilensteine, Chancen und Herausforderungen einer europäischen Energiewende und berichten, wie diese in Gesellschaft und Wirtschaft diskutiert werden.

**11 Uhr**

#### **Begrüßung**

Heike Janßen, Journalistin und im Vorstand des Journalistenvereins Netzwerk Weitblick

**11.05-11.40**

#### **IMPULSE**

##### **Wie ticken Europas Bürgerinnen und Bürger?**

Susanne Baumann, Direktorin des Projekts Unlock Europe's Majority, **European Council on Foreign Relations**, stellt die wichtigsten Ergebnisse einer großen Umfrage in 14 europäischen Ländern vor - mit besonderem Fokus auf Klima und Umwelt.

##### **Wie gelingen Klimaschutz und Energiewenden in Europa?**

Matthias Buck, Leiter europäische Energiepolitik bei **Agora Energiewende**, erläutert die wichtige Rolle der EU für einen effektiven Klimaschutz und für das Gelingen der nationalen Energiewenden. Er benennt die notwendigen Schritte, damit Europa als Kontinent bis spätestens 2050 Treibhausgasneutralität erreichen kann.

##### **Was halten deutsche Bürgerinnen und Bürger von einer europäischen CO2-Steuer?**

Georg Händel, Koordinator des Projektes HausParlamente bei **Pulse of Europe**, stellt Ergebnisse von über 260 Gesprächskreisen in sog. HausParlamenten mit insgesamt rund 1500 Teilnehmern vor.

## 11.40-12.30 PODIUMSDISKUSSION

**Was muss beim Klimaschutz jetzt passieren, um vom Wissen zum Handeln zu kommen?** Perspektiven zu Herausforderungen und Chancen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

**Franziska Wessel**, Aktivistin bei der Schülerbewegung Fridays for Future.

**Dr. Wolfgang Dierker**, Vorsitzender der Geschäftsführung von General Electric (GE) Deutschland.

**Tanja Loitz**, Geschäftsführerin, co2online. Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft mobilisiert Verbraucherinnen und Verbraucher durch Online-Kampagnen, Energie zu sparen und ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren.

**Dr. Wolfgang Gründinger** ist preisgekrönter Autor (*Alte Säcke Politik*) und engagiert sich als Zukunftslobbyist für eine generationengerechte Politik. Er ist zudem Referent für Digitale Transformation beim Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) und Botschafter der Stiftung Generationengerechtigkeit.

**Matthias Buck** leitet bei Agora Energiewende, einem der führenden energiepolitischen Think Tanks in Europa, die Arbeit zur europäischen Energiepolitik.

Moderation: **Nadine Lindner**, Deutschlandfunk

Kontakt:

Katrin Riegger  
Leiterin Kommunikation, Deutschland  
European Climate Foundation  
M +49 (0) 157 71 33 57 96  
T+49 (0) 30 8 47 12 11 96  
[Katrin.Riegger@europeanclimate.org](mailto:Katrin.Riegger@europeanclimate.org)